

DEUTSCH-ITALIENISCHE DANTE-ALIGHIERI GESELLSCHAFT REGENSBURG E.V.
SOCIETÀ ITALO-TEDESCA DANTE ALIGHIERI COMITATO DI RATISBONA S.R.

OKTOBER – BEGEGNUNGSABEND

Montag, 12. Oktober 2015, 20 Uhr
Weinschenk-Villa, Hoppestr. 6



750 Jahre DANTE ALIGHIERI (1265 - 1321)

*"Als unseres Lebens Mitte ich erklimmen,
befand ich mich in einem dunklen Wald,
da ich vom rechten Wege abgekommen."*

So beginnt Dante Alighieri, Dichter, Philosoph, politisch Verfolgter - und Namensgeber unserer Deutsch-Italienischen Gesellschaft, seine weltberühmte COMEDIA, die erst Boccaccio "die Göttliche" nannte.

Drei Bücher, Hölle - Fegefeuer - Paradies, ein Prolog und dreimal 33 Gesänge mit 14233 Versen, gereimt in Terzinen, sind die Form der narratio poetica, wie Dante Alighieri selbst sie nannte. Dutzende Übersetzer, weltberühmte bildende Künstler und unzählige Schriftsteller und Wissenschaftler aus vielen Jahrhunderten haben sich schon von diesem Stück Weltliteratur inspirieren lassen.

MICHAEL HEUBERGER versucht durch seine Rezitation eine Annäherung an das geheimnisvolle Epos.

Die musikalische Begleitung spielt der Gitarrist Aydin PFEIFFER, Preisträger des Bundeswettbewerbes 2015 „Jugend musiziert“.

NOVEMBER – BEGEGNUNGSABEND

Montag, 9. November 2015, 20.00 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

IL PAPA, IL CAIMANO, e IL COMICO (der Papst, der Kaiman, der Komiker)

Vortrag mit Audiovision
Referent: Mario PARISI

In seinem Vortrag wird uns der Referent über die politische Situation Italiens, vor allem durch den neuen Kurs radikaler Reformen von Papst Franziskus im Vatikan und Italien "nach dem Ende" Berlusconis" und der Geburt der neuen politischen Kraft "Movimento 5 Stelle" des Komikers Beppe Grillo berichten. Diese virtuelle Reise, gespickt mit Satire und Filmausschnitten, bringt uns auf unterhaltsame Weise das aktuelle Geschehen Italiens näher.

T A G E S F A H R T

zur Ausstellung in die Staatliche Antikensammlung München

“Die Etrusker – von Villanova bis Rom“

Dieses geheimnisvolle Volk der Antike kennen wir nur aus prächtigen Grabbeigaben, die auf italienischem Boden vom Po bis zum Vesuv gefunden wurden. Viele Details ihrer untergangenen Kultur sind uns noch ein Rätsel. Diese ins Bewusstsein zu bringen soll uns diese Sonderausstellung inspirieren.

Studiosus Reisen bietet uns nun eine Fahrt in Begleitung und mit Einführung von Erwin FRANK und einer autorisierten Studiosus-Führung durch diese außergewöhnliche Ausstellung.

Termin: **Samstag, 14. November 2015**

Führungen: Gruppe 1: 11.00 Uhr; Gruppe 2: 13.30 Uhr

Dauer: ca. 1.5 Stunden, danach Umtrunk mit kleinem Imbiss

Treffpunkt: 8.45 Uhr in Regensburg unter der Galgenberg-Brücke (HBF)

9.00 Uhr Abfahrt (Bus Fa. Aschenbrenner)

Preis: € 28 p.P. (Busfahrt, Eintritt Museum, Führung, Erfrischungsgetränke mit Snack)

Anmeldung bei Frau Betty Greve, DER Deutsches Reisebüro, Gesandtenstr. 8, Tel: 0941/59012

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2015.

DEZEMBER – BEGEGNUNGSABEND

Montag, 7. Dezember 2015, 19:30 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

RAFFAEL – Leben und Werk (1483 – 1520)

Referent: Dr. Frank HENSELEIT

Raffael zählt zu den bedeutendsten Künstlern des Renaissancezeitalters. Seine ausgewogenen Kompositionen und die anspruchsvollen Bildinhalte ließen ihn in den höchsten Kreisen zu Ruhm und Ehren gelangen, so dass er bereits zu Lebzeiten zu einem der großen Stars am damaligen Künstlerhimmel wurde. Seine Oeuvre umfasst zahlreiche Madonnenbildnisse, repräsentative Portraits, mythologische und christliche Darstellungen, sowie, als wichtigste Leistung die Ausmalung der päpstlichen Gemächer im Vatikan, der sog. "Stanzen".

Der Künstler verstarb bereits im Alter von 37 Jahren.

Dr. Frank HENSELEIT, Studium der Kunstgeschichte, der mittelalterlichen Geschichte und der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.



Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends werden wir Sie im festlich geschmückten Kaminzimmer mit weihnachtlichen süßen und herzhaften Leckereien verwöhnen.

Unkostenbeitrag (inkl. Getränke):

| | |
|---------------------|---------|
| für Mitglieder | € 10,00 |
| für Nichtmitglieder | € 15,00 |

JANUAR – BEGEGUNGSABEND

Montag, 11- Januar 2016, 20.00 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

UMBRIEN, "das grüne Herz Italiens"

Landschaften, Stadtbilder, Kunstdenkmäler

Referent: Richard Konstantin BLASY

Umbrien steht mit seiner Landesfläche von 8456 Quadratkilometern unter den zwanzig Regionen Italiens an fünfzehnter Stelle und zählt-von den Marken, der Toskana und von Latium umgrenzt - zu den wenigen Binnenregionen der Apenninhalbinsel.

Dieses Kernland der Umbrier - die zu den bedeutenden Völkern Altitaliens gehörten und ab dem 6. Jh. v. Chr. unter etruskischem Kultureinfluss standen - wurde 295 v. Chr. von Rom annektiert und gehörte danach zum Imperium Romanum, war seit der Völkerwanderungszeit ein Teil des langobardischen Herzogtums Spoleto, brachte seit dem 11 Jh. bis 12. Jh. weitgehend selbstständige, miteinander rivalisierende Stadtstaaten hervor, die ab dem 16. Jh. dem Kirchenstaat definitiv eingegliedert wurden. Umbriens weiträumige Landschaft mit ihren leicht zugänglichen Bergzügen und fruchtbaren Senken dehnt sich zwischen dem Hügelland der südlichen Toskana mit dem angrenzenden Trasimenischen Meer, dem nord-latischen Vulkangebiet mit dem Bolsener See und dem Apennin, dessen Felsgipfel sich hier mit den "Monti Sibillini" auf fast 2500 Meter Höhe erheben.

Und dieses vielfältige Landschaftsbild verbindet sich mit den Ambienti seiner größtenteils mittelalterlich geprägten Städte mit ihren berühmten Bau- und Kunstwerken - dem Stadtensemble und der "Fontana Maggiore" Perugias, der "Rocca Albornoziata", den Stadtmauern und dem Dom in Spoleto, dem "Domwunder" in Orvieto, der "Bilderkirche" San Francesco in Assisi, der großartigen Renaissancekirche S. Maria della Consolazione in Todi, dem Stadtbild von Gubbio und vielem anderen mehr-zum Bild einer faszinierenden Kulturlandschaft, der zu begegnen, zu einem eindrucksvollen Erlebnis und zu einer nachdauernden Erinnerung werden kann!

—oooOooo—

Wir betrauern den Heimgang unserer Mitglieder Dr. Carla Hösle und Dieter Baldauf und danken ihnen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

—oooOooo—

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft,
der Sommer, der uns in diesem Jahr mit vielen Sonnenstunden verwöhnt hat, ist dabei, sich zu verabschieden. Wir wünschen Ihnen nun einen erlebnisreichen und farbenfrohen Herbst und würden uns freuen, wenn das mit diesem Rundbrief angekündigte Programm auch Ihr Interesse fände.

Herzliche Grüße



(Helga Brielmaier-Löffel)
1. Vorsitzende